

760%

3,15 Mrd.

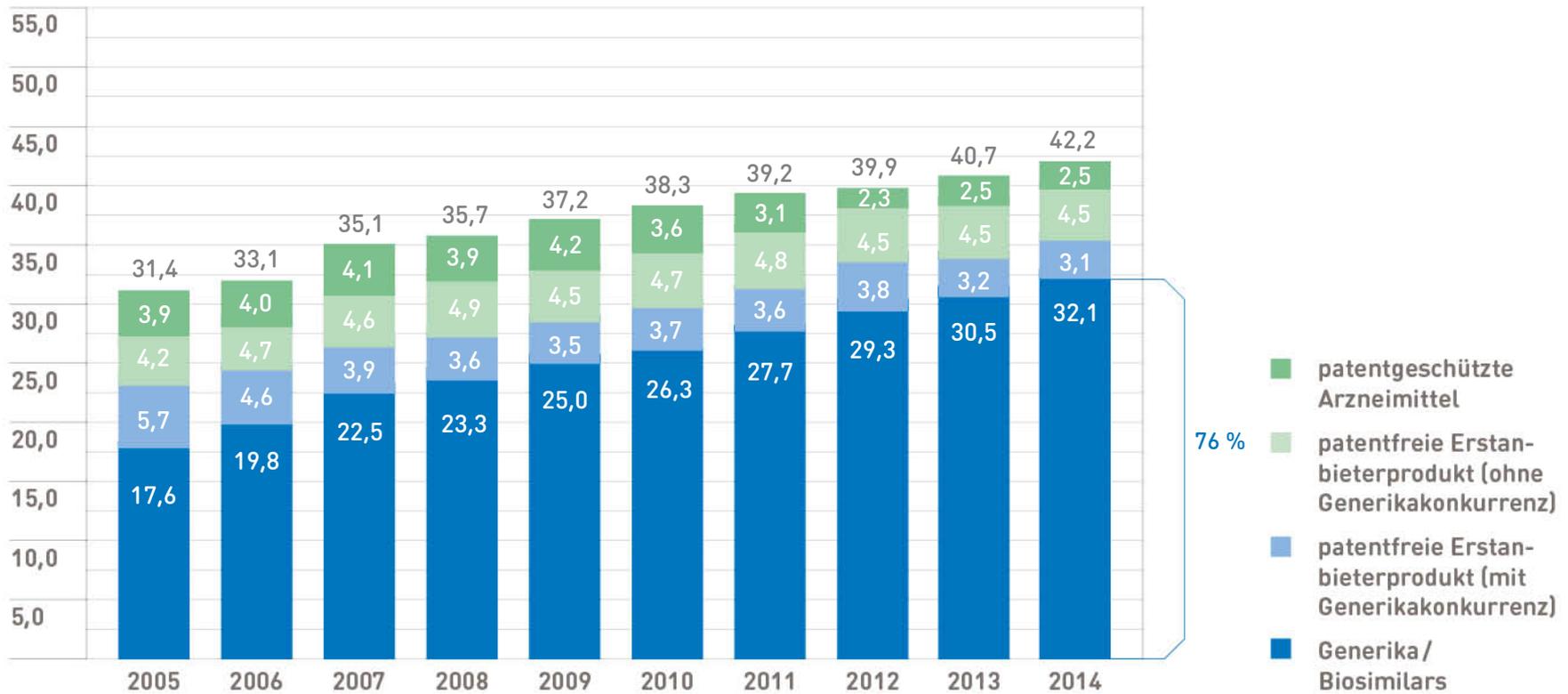
<10%

Rabatte aus
Rabattverträgen

MARKT IM ÜBERBLICK

Generikaunternehmen decken 76 % des Arzneimittelbedarfs der GKV

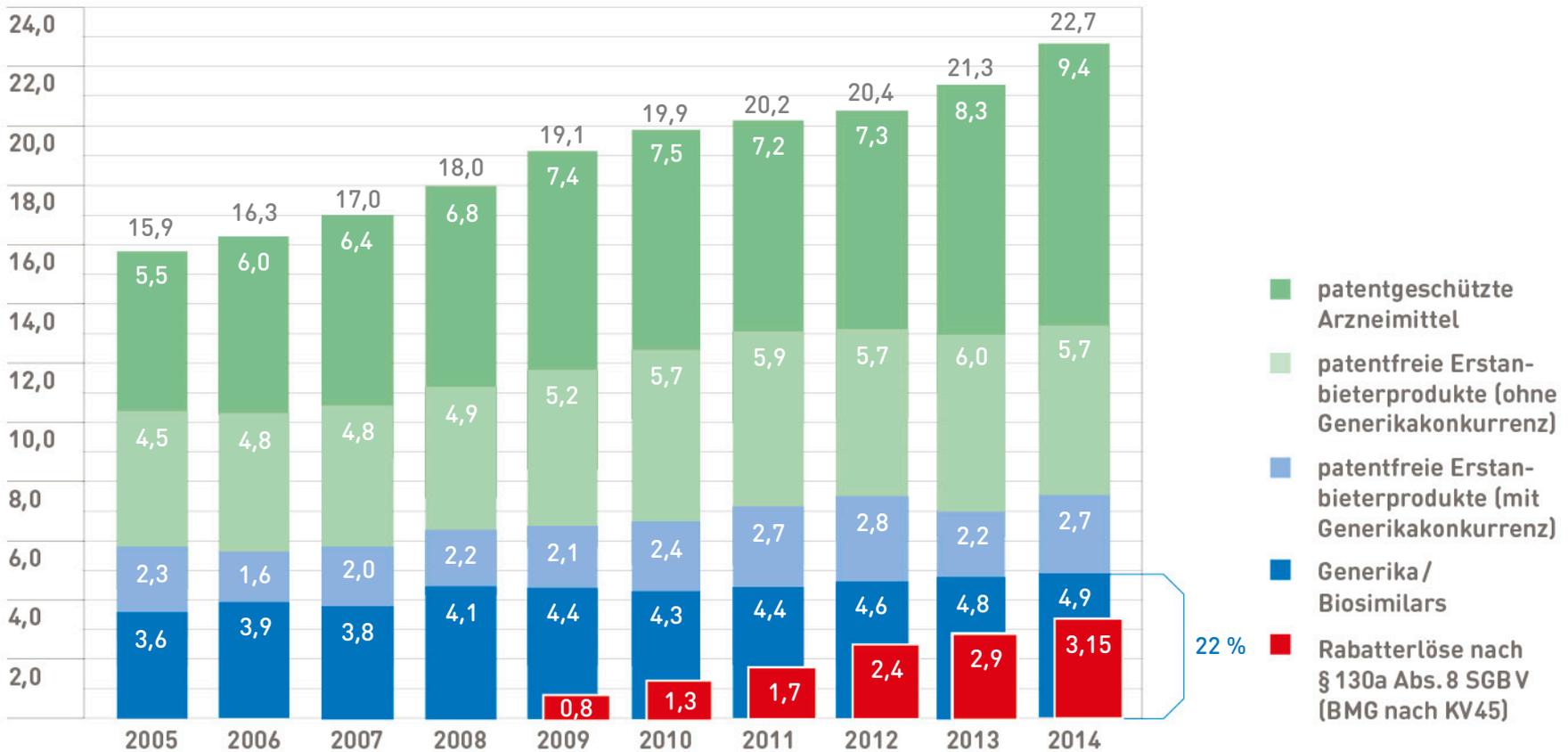
Verbrauch (in Mrd. DDD = defined daily dose)



Quelle: IGES-Berechnungen nach NVI (Insight Health), Grafik: Pro Generika e.V.

Die Krankenkassen wenden für immer mehr Generikaversorgung immer weniger Mittel auf: Der Umsatz der Generikaunternehmen wird durch Rabattverträge mehr als halbiert

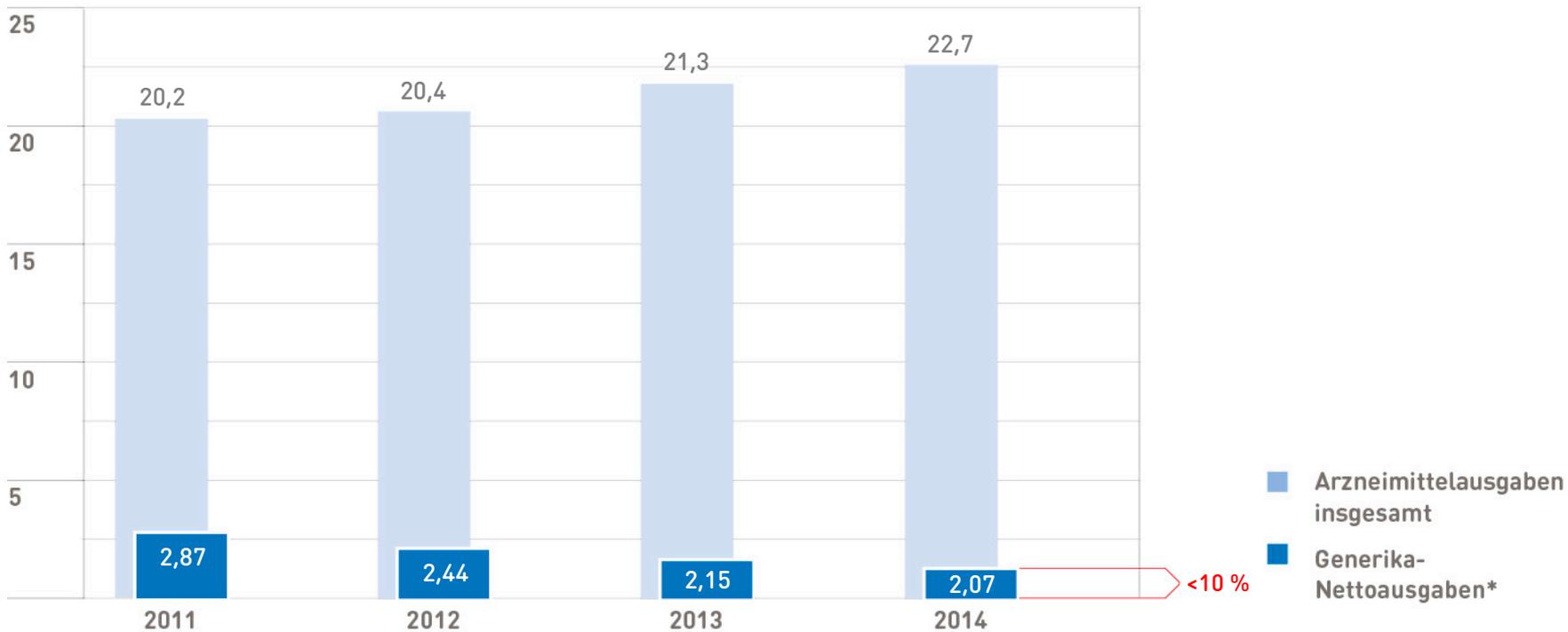
Umsatz (in Mrd. Euro HAP*)



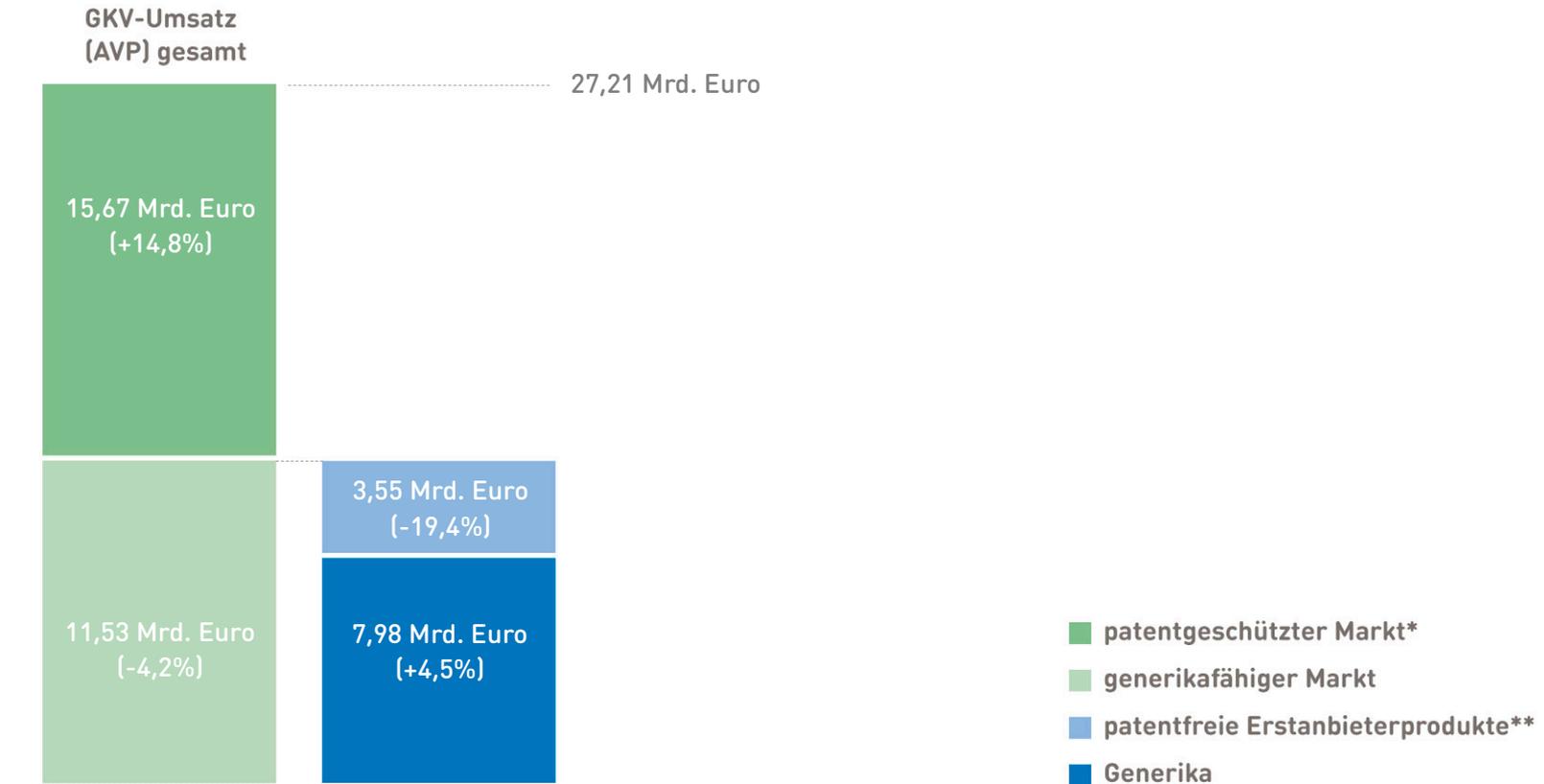
* patentfreie Erstanbieterprodukte, inklusive Zweitanbieter und „Originale nie geschützt“
 Basis: GKV AVP real (unter Berücksichtigung aller Zwangsrabatte für Hersteller und Apotheker inkl. Berücksichtigung Zusatzabschläge infolge des Preismoratoriums)
 Quelle: IMS PharmaScope® Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

Für 76 % der Arzneimittelversorgung wendet die GKV weniger als 10 % ihrer realen Arzneimittel auf

Umsatz (in Mrd. Euro HAP*)



Von Januar bis September 2015 steigt der Arzneimittelumsatz um 5,9 % auf 27,21 Milliarden Euro – Apothekenverkaufspreise



* patentgeschützte Präparate, Originale inklusive Zweitanbieter und Restgruppe (bspw. Diagnostika und Impfstoffe)

** patentfreie Erstanbieterprodukte, inklusive Zweitanbieter und „Originale nie geschützt“

Basis: GKV AVP real (unter Berücksichtigung aller Zwangsrabatte für Hersteller und Apotheker inkl. Berücksichtigung Zusatzabschläge infolge des Preismoratoriums)

Quelle: IMS PharmaScope® Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

Der Generikaumsatz steigt von Januar bis September 2015 auf 3,76 Milliarden Euro – Herstellerabgabepreise



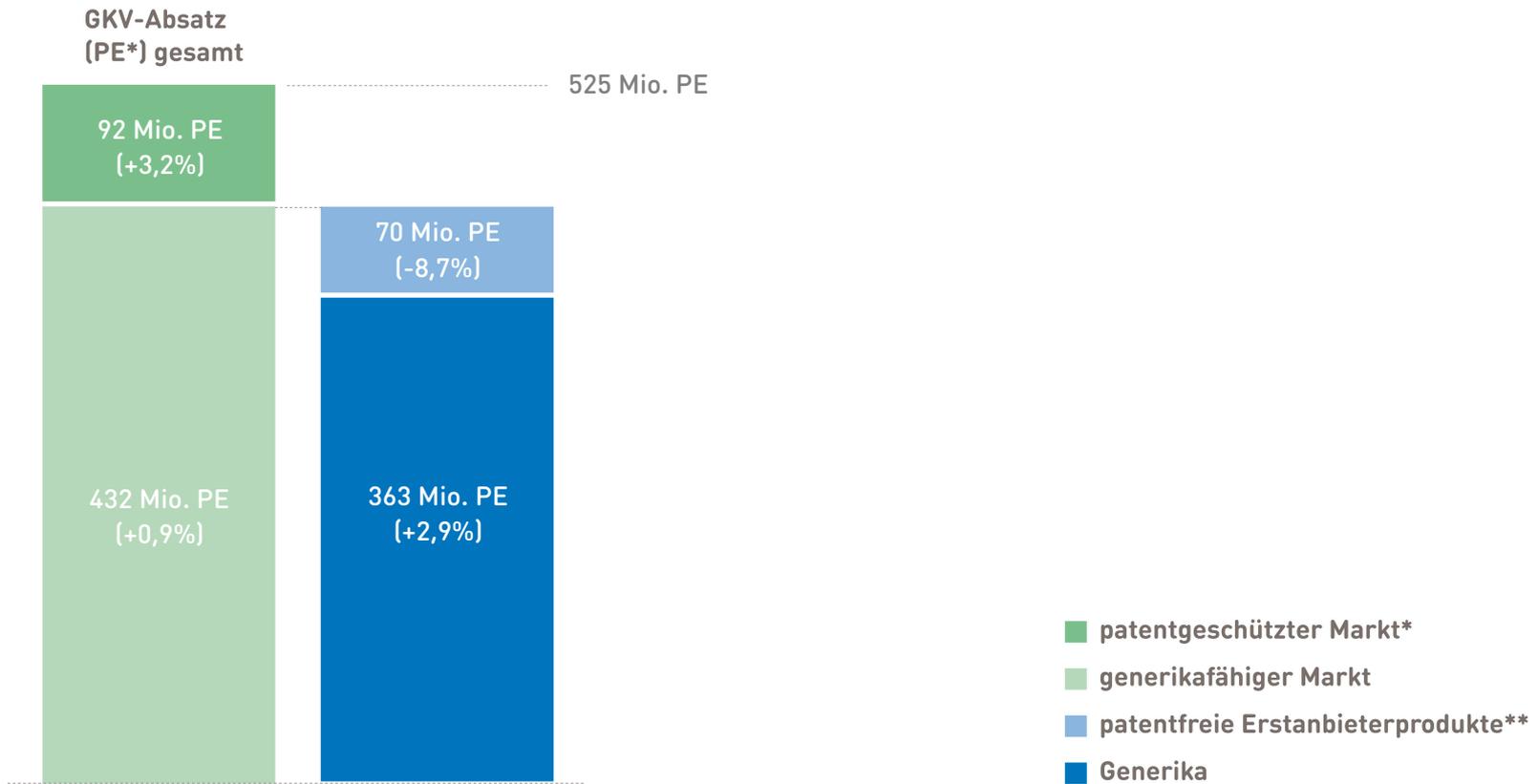
* patentgeschützte Präparate, Originale inklusive Zweitanbieter und Restgruppe (bspw. Diagnostika und Impfstoffe)

** patentfreie Erstanbieterprodukte, inklusive Zweitanbieter und „Originale nie geschützt“

Basis: GKV HAP real (unter Berücksichtigung des Hersteller-Zwangsrabattes, inkl. Zusatzabschläge infolge des Preismoratoriums)

Quelle: IMS PharmaScope© Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

Von Januar bis September 2015 wurden 363 Millionen Generikapackungen abgegeben – ein Plus von 2,9 %

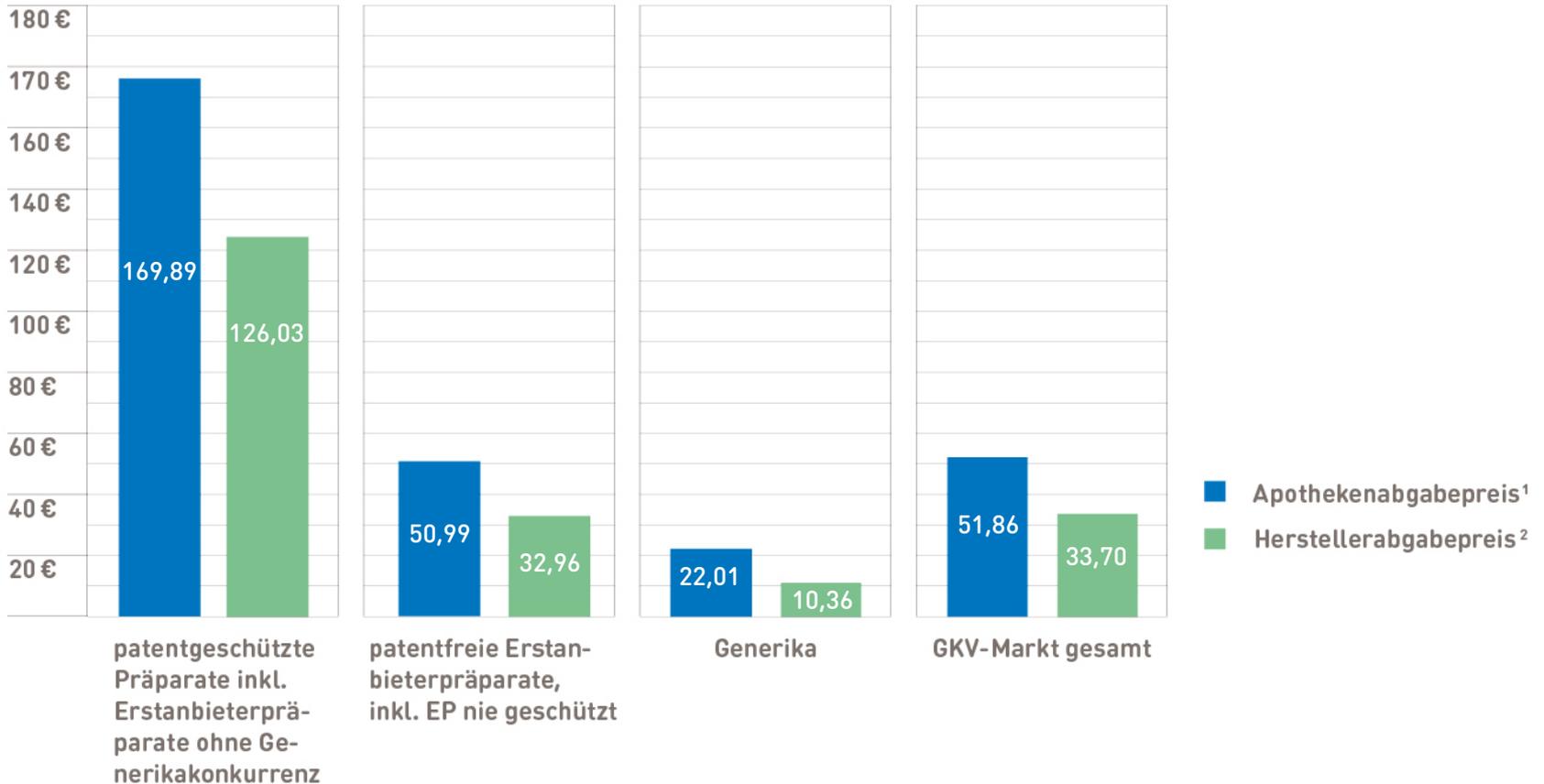


* patentgeschützte Präparate, Originale inklusive Zweitanbieter und Restgruppe (bspw. Diagnostika und Impfstoffe)

** patentfreie Erstanbieterprodukte, inklusive Zweitanbieter und „Originale nie geschützt“

Quelle: IMS PharmaScope® Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

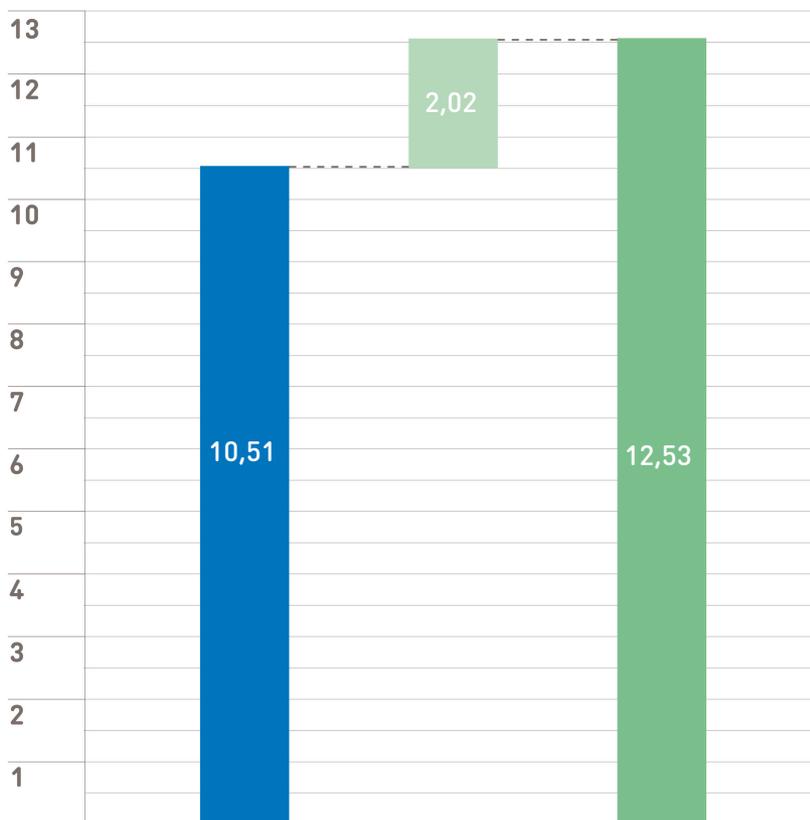
Generika kosteten von Januar bis September 2015 ab Werk im Durchschnitt nur 10,36 Euro – allerdings ohne Berücksichtigung der Rabattverträge



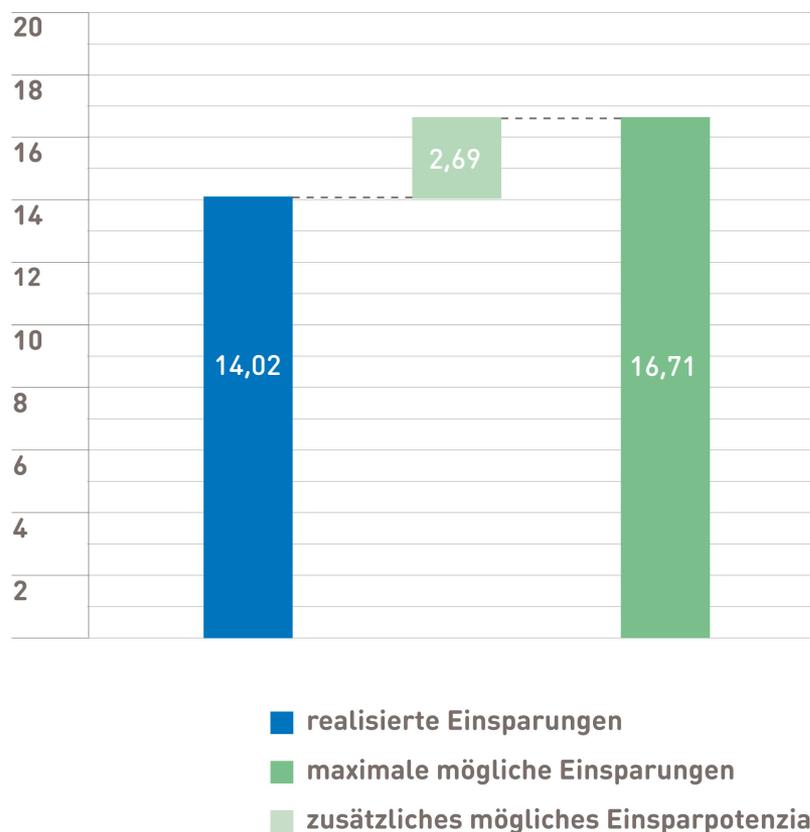
1 Netto-AVP: Gewichteter Durchschnittspreis pro Packungseinheit: Umsatz zu AVP/Menge in PE.
 2 Netto-HAP: Gewichteter Durchschnittspreis pro Packungseinheit: Umsatz zu HAP/Menge in PE.
 Quelle: IMS PharmaScope®, Grafik: Pro Generika e.V.

Durch den verstärkten Einsatz von Generika könnte die GKV 2015 weitere 2,7 Milliarden Euro einsparen

Einsparungen Jan – Sep 2015 in Mrd. Euro



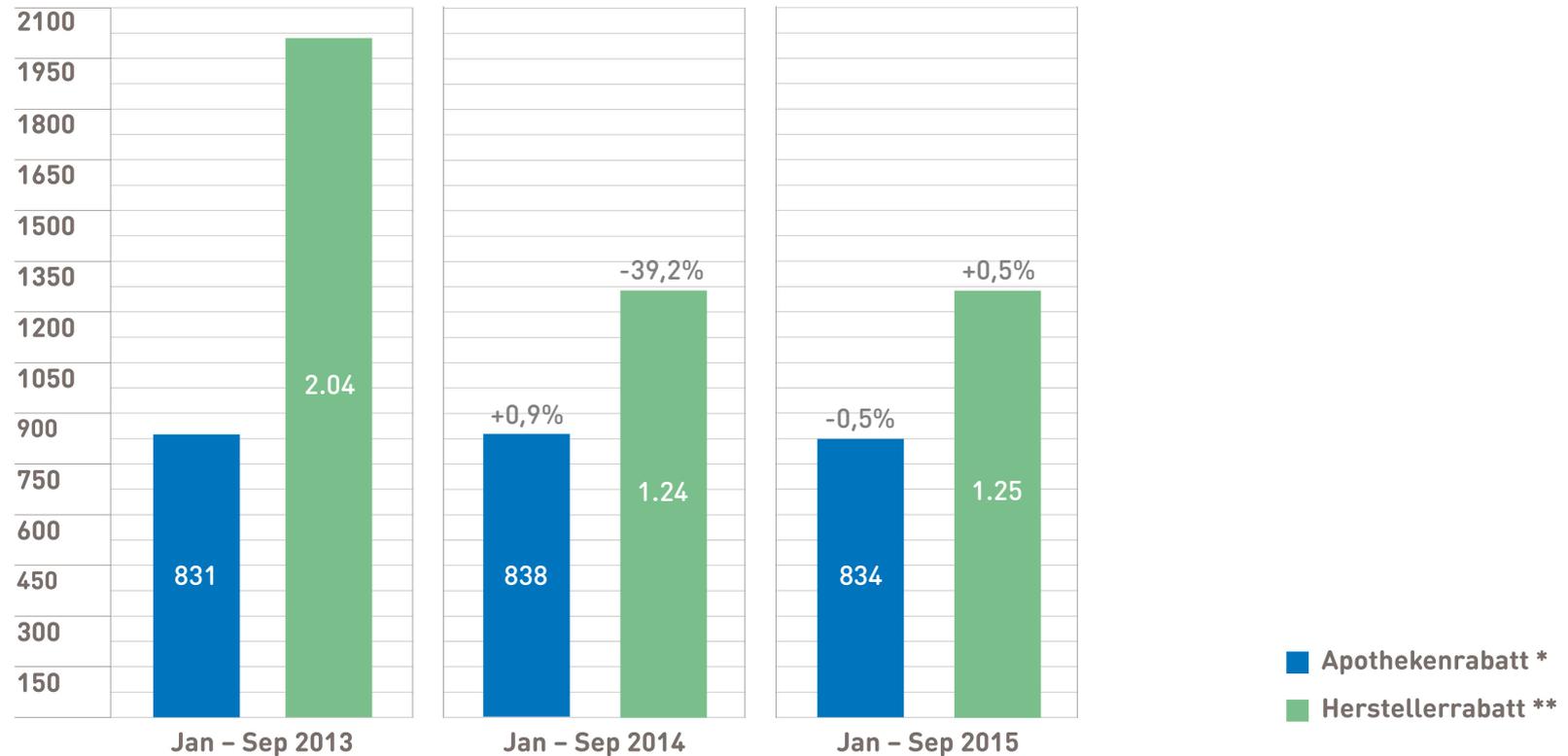
Einsparungen Hochrechnung Gesamtjahr 2015 in Mrd. Euro



Preisbasis: Apothekenverkaufspreis nach Abzug der Herstellerzwangsrabatte und des Apothekerrabattes
Quelle: IMS PharmaScope Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

Die pharmazeutische Industrie leistet von Januar bis September 2015 bereits Zwangsrabatte in Höhe von mehr als 1 Milliarde Euro

in Mio. Euro

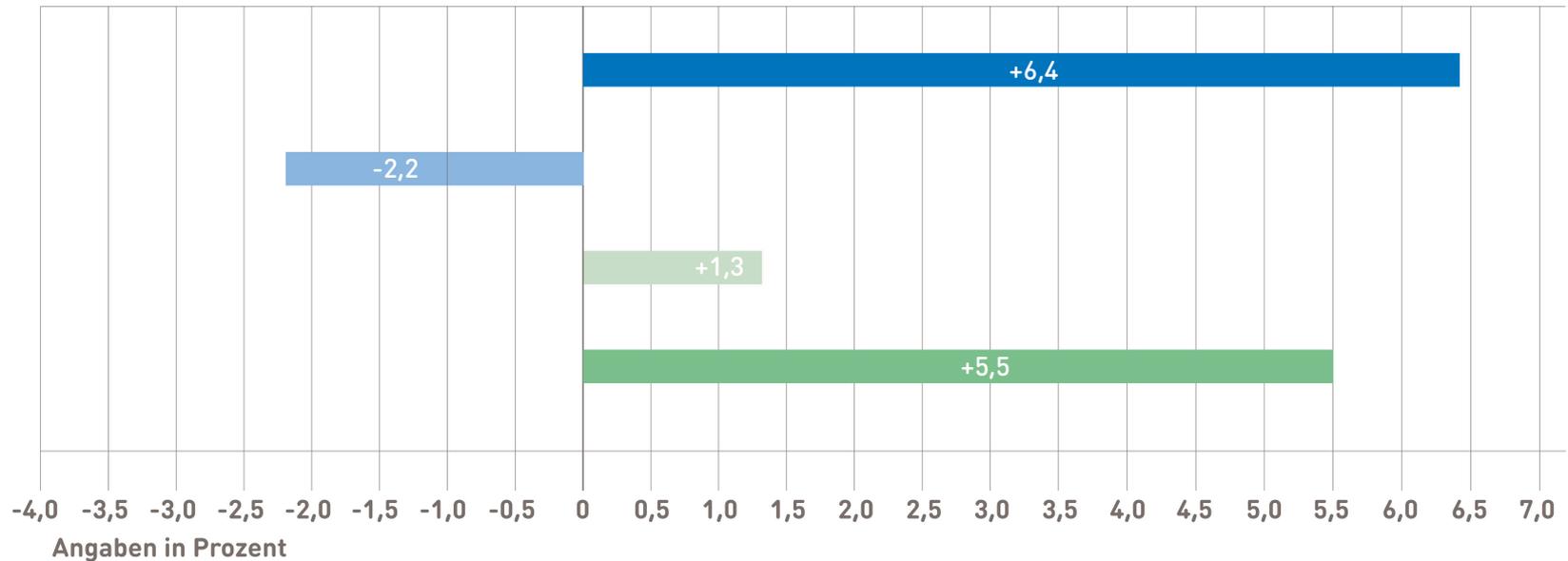


* Die Berechnung erfolgt für 2009 und 2010 auf Basis des rückwirkend ab 1. Januar 2009 auf 1,75 Euro abgesenkten Apothekenrabattes, ab Januar 2011 auf Basis des erhöhten Rabattes (2,05 Euro).

** Berechnung auf Basis der jeweils gültigen Höhe Zwangsrabatte; Ab 2010 inklusive Rabatte für parenterale Zubereitungen, ab 2011 inklusive Zusatzabschläge infolge des Preismoratoriums

Quelle: IMS PharmaScope® Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

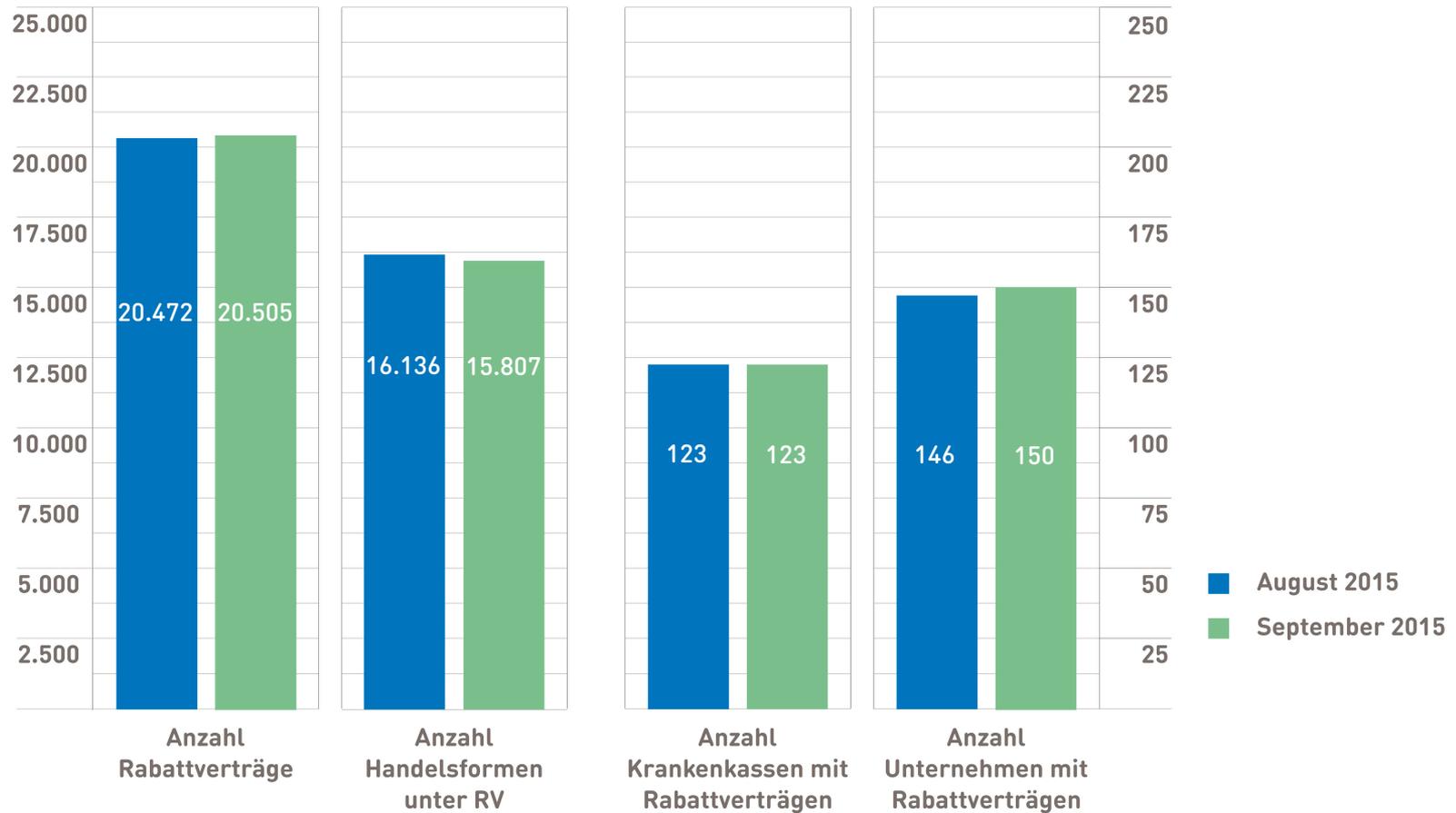
Marktentwicklung im GKV-Gesamtmarkt – Vergleichszeitraum 1.-3. Quartal 2014 / 1.-3. Quartal 2015



- Struktur -- 1.-3. Quartal 2015: 1,76 Mrd. Euro
- Preis -- 1.-3. Quartal 2015: -0,60 Mrd. Euro
- Menge -- 1.-3. Quartal 2014: 518,1 Mio. PE / 1.-3. Quartal 2015: 524,7 Mio. PE
- Umsatz -- 1.-3. Quartal 2014: 27,63 Mrd. Euro / 1.-3. Quartal 2015: 29,14 Mrd. Euro

RABATTVERTRÄGE

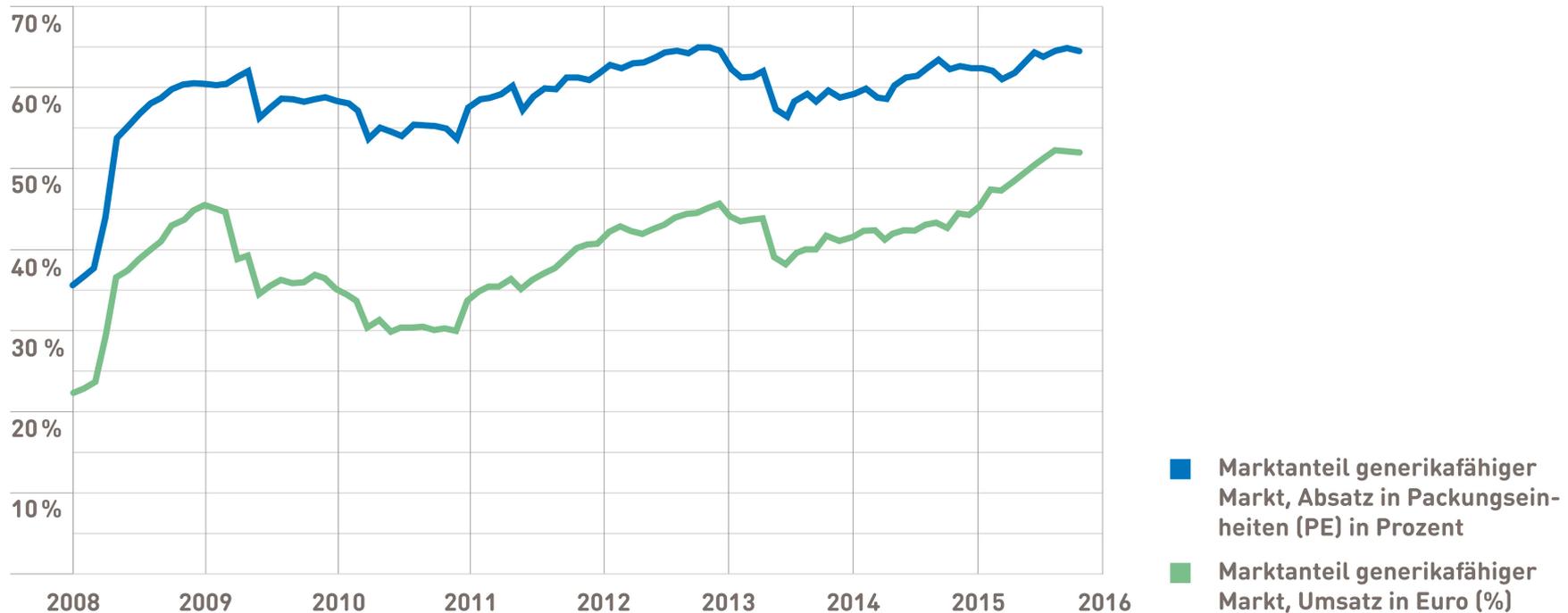
Die Anzahl der Rabattverträge steigt im September 2015 gegenüber dem Vormonat leicht an



Quelle: INSIGHT Health, NVI September 2015, Grafik: Pro Generika e.V.

Der Marktanteil des generikafähigen Marktes unter Rabattvertrag bleibt im September 2015 stabil

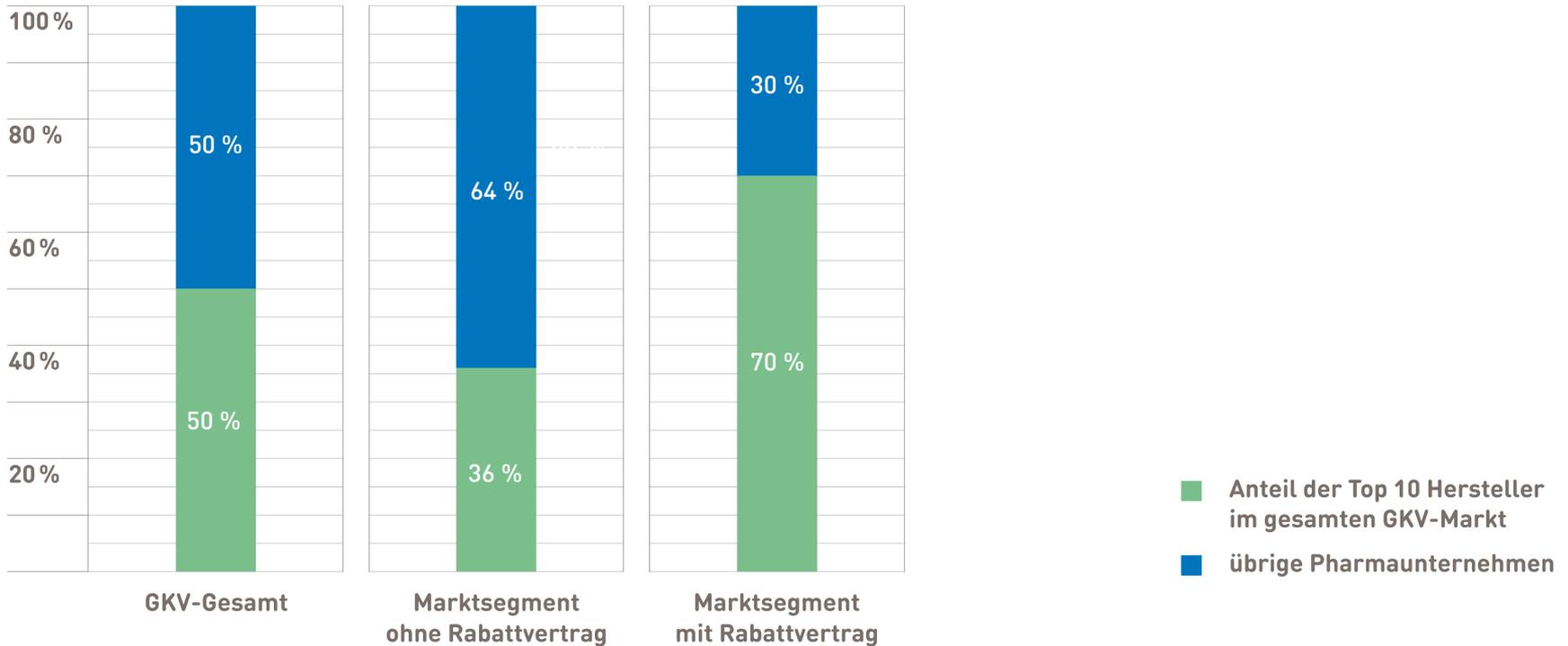
Marktanteil Rabattverträge in Prozent – monatlich bis September 2015



Quelle: IMS Contract Monitor® National, generikafähiges Segment (Generika, Erstanbieter und Zweitanbieter mit abgelaufenem Patent, nie geschützte Produkte, Grafik: Pro Generika e.V.)

Die Marktkonzentration im Rabattvertragsmarkt verharret von Januar bis September 2015 auf sehr hohem Niveau

Anteil Absatz in Packungseinheiten (PE)



Quelle: IMS Contract Monitor®, Absatz in Packungseinheiten, September 2015, Grafik: Pro Generika e.V.